

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.11.2019

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 12.11.2019 um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:40 Uhr Ende: 21.40 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Fr. Vetterle
 Hr. Poggenpohl
 Hr. Knott

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Verwaltungskostenpauschale 2019

Herr Dr. Olma bittet die Mitglieder das Formular auszufüllen und es ihm wieder zurück zu geben

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- zu 2.2.2 Truderinger/Daglfinger Kurven und viergleisiger Ausbau des Streckenabschnitts Zamdorf bis und Johanneskirchen: Daten beschaffen, aus einem Guss planen, Anwohnerschutz gewährleisten!; Ergänzungsantrag der CSU-Fraktion vom 12.11.2019
- 2.2.13 zu 2.2.3 Vollständige Herstellung der erforderlichen Stellplätze; Ergänzungsantrag der CSU-Fraktion vom 12.11.2019
- 2.2.13 Truderinger und Daglfinger Kurve sowie Erschließung von Pferdesportflächen im Münchner Nordosten - Beschlussvorlage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und 04.11.2019
- 2.2.14 Rosenkavalierplatz 2: Neubau eines Veranstaltungssaals für das StMUV - Zustimmungsverfahren

Der Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 08.10.2019 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

1.4 Wahl eines neuen Vorsitzenden des UA Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Herr Ring wird als Kandidat für den Vorsitz vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Herr Helbig und Herr Finkenzeller werden als Wahlvorstand von Frau Pilz-Strasser vorgeschlagen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Die anwesenden BA-Mitglieder wählen geheim, unmittelbar, frei und gleich den neuen UA-Vorsitz.

Wahlergebnis:

Auf den Kandidaten Ring entfielen insgesamt 26 der 31 abgegebenen Stimmen.

Es gab 2 ungültige Stimmen, 3 Nein Stimmen.

Herr Ring ist damit mit 26 zu 31 Stimmen durch die Mitglieder des BA zum neuen UA-Vorsitzenden gewählt worden.

Herr Ring verkündet, dass er die Wahl annimmt. Frau Pilz-Strasser gratuliert ihm.

1.5 Bestellung eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden des UA Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Als stellvertretenden Vorsitzenden wird Frau Stengel vorgeschlagen.

Die Wahlkommission schlägt die Wahl per Akklamation vor. Mit 30 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Frau Stengel gewählt.

Frau Stengel nimmt die Wahl an. Frau Pilz-Strasser gratuliert ihr.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten) Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Brannekämper**

- 2.2.1 a) Erhalt des BeerenCafés in Johanneskirchen; Interfraktioneller Antrag vom 26.08.2019
Beerencafe in Johanneskirchen erhalten; Antrag der CSU-Fraktion vom 06.09.2019 (vertagt
am 10.09.2018, TOP 2.2.3) b) Mail von Herrn Hofreiter mit dem Angebot eines Ortstermins

Familie Hofreiter stellt die Entwicklung des BeerenCafés und den aktuellen Stand der Gespräche mit der LBK vor. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt existiert keine Lösung für die bestehende Problematik.

Die ÖDP-Fraktion bittet um Einzelabstimmung der Antragsforderungen des CSU-Antrags.

Beschlussempfehlung:

a) Zu Abstimmung kommt der CSU-Antrag in Teilen wie folgt:

Die Landeshauptstadt München möge ggf. im Rahmen einer Bauleitplanung – auf begrenzte Zeit – sicherstellen, dass das Beerencafé in Johanneskirchen erhalten bleiben kann. Dabei sollen im Genehmigungsverfahren folgende Parameter berücksichtigt werden:

Zustimmung. (einstimmig)

1. Sicherung des realen umgesetzten Standes aus dem Jahre 2018

Zustimmung. (gegen die Stimme von Frau Holtmann(ÖDP))

2. Erhalt der Cafénutzung

Zustimmung. (einstimmig)

3. Erhalt des bisherigen Speiseangebots

Zustimmung. (gegen die Stimme von Frau Holtmann(ÖDP))

4. Erhalt von mindestens 200 Sitzplätzen für Café-Besucher

Zustimmung. (gegen die Stimme von Frau Holtmann(ÖDP))

5. Ausreichende Unterstellmöglichkeiten / Überdachungen

Zustimmung. (gegen die Stimme von Frau Holtmann(ÖDP))

6. Erhalt des Kleintier-Streichelgeheges

Zustimmung. (einstimmig)

7. Erhalt des Klettergartens

Zustimmung. (gegen die Stimme von Frau Holtmann(ÖDP))

8. Erhalt des Wasserbeckens

Zustimmung. (gegen die Stimme von Frau Holtmann(ÖDP))

9. Erhalt des Kinderspielplatzes

Zustimmung. (einstimmig)

10. Erhalt der Bobbycar-Strecke

Zustimmung. (gegen die Stimme von Frau Holtmann(ÖDP))

b) Von den Ausführungen von Herrn Hofreiter nimmt der Bezirksausschuss Kenntnis.

(einstimmig)

Herr Brannekämper stellt nochmals die Beschlussempfehlung des Unterausschusses nach. Frau Holtmann gibt eine Erklärung zur Abstimmung der Fraktion DaCG/ÖDP ab.

Weiterleitung des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt -

2.2.2 Fragen zur Planung Tunnel Daglfing-Engschalking-Johanneskirchen; Bürgeranliegen vom 08.08.2019 (vertagt am 10.09.2019)

Ein Vertreter der Bürgerinitiative stellt das Anliegen ausführlich vor.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

Herr Brannekämper stellt den Ergänzungsantrag der CSU-Fraktion vor und bittet um Unterstützung.

Herr Helbig stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die nächste Sitzung.

Herr Brannekämper erhebt Gegenrede, der Antrag solle so schnell wie möglich weitergeleitet werden.

Abstimmung über die Vertagung:

- Stimmengleichheit, daher mehrheitlich abgelehnt (16:16) -

Herr Helbig und Frau Holtmann erklären, dass die beiden Fraktionen den Antrag aufgrund der Kurzfristigkeit ablehnen.

Frau Roman Castano bittet, dass die Barrierefreiheit in den S-Bahnhöfen mit aufgenommen werden sollen.

Herr Finkenzeller schlägt vor, die Anhörung (TOP 2.2.13) in die nächste Sitzung zu vertagen. Der Antrag mit den beinhalteten Fragen soll an das Planungsreferat weitergeleitet werden mit der Bitte um Beantwortung bis zur nächsten Sitzung, die finale Stellungnahme zu der Anhörung folgt dann im Dezember.

Frau Sippl und Frau Hacker zeigen sich sehr verärgert über die kurzfristige Einreichung des Antrags.

Weiterleitung des Antrags nach einen gemeinsamen Kompromiss:

Punkt 1 und 3: Weiterleitung des Antrags mit der Bitte um Beantwortung bis zur Dezember-Sitzung. Die restlichen Punkte des Antrags werden in die Dezember-Sitzung vertagt.

- einstimmig zugestimmt -

2.2.3 Bauvorhaben Prinzregentenstr. 159 - Vorstellung durch den Bauherren

Der Bauherr bzw. Gesellschafter der Giesecke+Devrient stellt das Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe beigefügtes PDF) vor. Derzeit befindet man sich in der Vorplanung; Vorbescheid wurde 2018 erteilt. Der Komplex wird keine sicherheitsrelevanten Einrichtungen umfassen. Restaurants etc. sowie Paketshops usw. sollen im Gebäude angesiedelt werden. Der Ansatz zur Berücksichtigung einer Kindertagesstätte ist man sich bewusst, hierzu erfolgen aktive Überlegungen. Das Gebäude soll nachhaltig errichtet werden und auch von nachfolgenden Generationen der Eigentümerfamilie benutzt werden können. Eine Anlaufstelle für Nachbarn wurde bereits eingerichtet und mit entsprechenden Prozessen

versehen. Eine hohe Rücksichtnahme hinsichtlich der zwangsläufigen Verschmutzung im Rahmen des Aushubs etc. wurden dem Bezirksausschuss zugesichert. Für den vorgesehenen Supermarkt sind separate Parkplätze in der Tiefgarage vorgesehen. Ebenso bestehen Überlegungen, Parkplätze der Mitarbeiter über eine Buchungssystem auch Nachbarn zugänglich machen zu können, wenn die Mitarbeiter die Parkplätze nicht benötigen. Die Tiefgarage wird insgesamt rund 410 Stellplätze umfassen.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

Herr Brannekämper stellt den Ergänzungsantrag der CSU-Fraktion vor und bittet um Unterstützung.

Weiterleitung des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt -

2.2.4 Verkehrsgutachten des Bezirksausschusses 13

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme mit der Maßgabe, dass bis zur nächsten Sitzung des Unterausschusses Budget, Vereine und Satzung ein bis drei Angebote für die Beschaffung sowie Auswertung der betreffenden Geräte eingeholt werden. (einstimmig)**

Herr Helbig bittet um Änderung in „Geräte (**sogenannte Topo-Boxen/Seitenradarmessgeräte**)“

2.2.5 Gemeinde Unterföhring: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 78b/19 "Studentisches Wohnen Apian II" an der Apianstraße, Fl.Nr. 1190/7; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.10.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

Herr Helbig bittet um Änderung in „**Kenntnisnahme ohne Einwände**“

2.2.6 Oberföhringer Str. 54: Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit Unterflurparkern; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.08.2019

**Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)**

2.2.7 Kolbergerstr. 15-17: Neubau 2er Wohnhäuser und einer Tiefgarage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.10.2019

Hierzu sind Nachbarn anwesend, welche sich gegen die Bebauung richten, da die Gartenrespektive Grünflächen erhalten werden sollen.

**Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss lehnt die Bebauung ab. Zum einen aufgrund der beabsichtigten Zweiten-Reihenbebauung und zum anderen aufgrund der Vorgaben aus der Theodor Fischer-Staffelbebauung. Des Weiteren hinsichtlich der wohl einhergehenden Bezugsfallwirkung für Grundstücke in der Nachbarschaft. (einstimmig)**

2.2.8 Holbeinstr. 8: Errichtung einer aufgeständerten Dachterrasse; Anhörung des Referats für

Stadtplanung und Bauordnung vom 11.10.2019

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt die Errichtung am denkmalgeschützten Gebäude ab. (einstimmig)

- 2.2.9 Klausenburger Str. 2-6: Umbau und Nutzungsänderung von Büroflächen zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen befristet bis zum 31.12.2031 und danach stets widerruflich; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.10.2019

Beschlussempfehlung:

Im Rahmen der Umbaumaßnahme ist sicherzustellen, dass die Anlagen, insbesondere die Sanitäreinrichtungen auch dem maximalen Belegungsbedarf entsprechen. Außerdem fordert der Bezirksausschuss – anstatt der 100 vorgesehenen, nicht überdachten – 300 weitere überdachte Fahrradstellplätze. (einstimmig)

Frau Hacker schlägt folgende Ergänzung der Beschlussempfehlung „... vor Belegung soll sichergestellt sein, dass ausreichend Kita- und Übergangsklassenplätzen vorhanden sind.“ Herr Ring antwortet, dass dies geteilte Förderklassen heißt.

Herr Ring stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Ergänzung in die nächste Sitzung des UA BKSS. Die restliche Beschlussempfehlung (die bereits im UA-Protokoll aufgeführt ist) wurde zugestimmt und weitergeleitet.

- 2.2.10 Daglfinger Str. 101: Neubau eines Mehrfamilien- und eines Reihenhauses mit gemeinsamer Tiefgarage; Rückmeldung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.10.2019

Beschlussempfehlung:

Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)

- 2.2.11 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

- 2.2.12 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung:

Donnerstag, 07.12.2019, 19:30 Uhr;

Saal der Schützenliste II, Engelschalkinger Str. 208, 81927 München

- 2.2.13 Nachtrag Truderinger und Daglfinger Kurve sowie Erschließung von Pferdesportflächen im Münchner Nordosten - Beschlussvorlage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und 04.11.2019 (Nachtrag)

Beschlussempfehlung:

Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung aufgrund der kurzfristigen Anhörung. (einstimmig)

- 2.2.14 Nachtrag Rosenkavalierplatz 2: Neubau eines Veranstaltungssaals für das StMUV - Zustimmungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Die aktuellen Pläne können den Bezirksausschuss nicht überzeugen. Auch die Situierung des Baukörpers widerspricht den Vorgaben des Bebauungsplans. Die LBK wird daher gebeten, das Einvernehmen nicht zu erteilen. Vertreter des staatlichen Bauamtes sollen zur näheren Vorstellung des Bauvorhabens in den nächsten Unterausschuss kommen.

schuss Planung eingeladen werden. (einstimmig)

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc - außer TOP 2.2.2 - 2.2.5 - einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

**Berichterstattung
Herr Tscheu**

- 2.3.1 Konzeptentwurf für den Europatag 2020 in der Prinzregentenstraße / Europaplatz / Friedensengel; Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 15.10.2019

Vom Ref. Arbeit und Wirtschaft ist Frau Paul anwesend und erläutert die Planungen/das Konzept für das Fest am Europatag (9. Mai).

Per E-Mail wurde am Sitzungstag des UA über das KVR die Stellungnahme des Polizeipräsidiums München vorgelegt, die dem Konzept sehr skeptisch gegenübersteht. Es werden hohe Verkehrsbehinderungen insbesondere am Samstag befürchtet, wenn die Umleitungen nicht weiträumig genug erfolgen. Das Konzept ist zu überarbeiten.

Ein Vorschlag aus dem UA ist, den Grünstreifen am Europaplatz für Stände u.ä. zu nutzen. Ferner wird angeregt, nur den Platz beim Brunnen zu nutzen. Hierzu führt die Vertreterin des Referats aus, dass dieser Platz nicht ausreicht.

Die Planungen wurden in Teilen bereits angepasst; Sperrungen enden an der Ludwigsbrücke (westlich des Friedensengels). Auch der genannte Grünstreifen soll mit genutzt werden. Die Widenmayerstraße soll nicht gesperrt werden, Umleitungen werden weitläufiger geplant. Die Ismaninger Straße bleibt feierfreie Zone.

Herr Krönauer führt an, dass die Platzauswahl am Friedensengel ungünstig sei und es besser wäre, das Fest in der Nähe des Odeonsplatzes zu planen. Diese Meinung wird nicht allgemein geteilt – der Friedensengel wird überwiegend als positiver Platz angesehen. Alternativ wird auch die Münchner Freiheit als Feierplatz angeregt.

Im Grundsatz wird ein Fest befürwortet – allerdings müssen die Umleitungen überarbeitet und wesentlich großräumiger gestaltet werden.

Die Kombination „Europaplatz“ und „Friedensengel“ wird seitens des Referats als symbolkräftig angesehen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung seitens des BA, wenn die Planungen für das Verkehrskonzept erheblich überarbeitet wird (einstimmig)

Herr Tscheu stellt die Beschlussempfehlung des UA vor.

Herr Krönauer gibt zu bedenken, dass der Friedensengel auf die deutsch-französische Freundschaft zurückzuführen ist und dieser Platz nicht für Gedenkfeiern zur Friedenszeit nach dem nationalsozialistischen System missbraucht werden sollte. München hat eine große Verantwortung aus dieser Zeit und es gibt bedeutend bessere Plätze hierfür, z.B. Odeonsplatz, Königsplatz, Platz der Opfer des Nationalsozialismus, Brienerstraße.

- 2.3.2 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs
Zweites Maßnahmenbündel; Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 09.10.2019.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.3 Mobilitätsmix fördern: Einrichtung von ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten an den Tramhaltestellen Prinz-Eugen-Park und Taimerhofstraße - Beschlussentwurf; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.07.2019

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.4 Radroute von Denning zum Feringasee
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05080.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zur Antwort des Referats (einstimmig)**

- 2.3.5 Ergänzungen zum TOP "Radroute von Denning zum Feringasee" (BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05080).

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zur Antwort des Referats (einstimmig)**

- 2.3.6 Fahrradständer Rosenkavalierplatz; Anhörung des Baureferates vom 06.06.2019 - Bericht des Ortstermins am 25.09.2019

Vom Referat wurden im Rahmen eines Ortstermins 2 Vorschläge vorgestellt (Abmarkierungen in der Elektrastraße, Wegfall von PKW-Plätzen an der U-Bahn-Station mit Umbau zu Radplätzen)

Vorschlag aus dem Unterausschuss: stadtauswärts an der Straßenseite ggü. dem Krankenhaus werden 2-3 PKW-Stellplätze zu Fahrradplätzen unweit der U-Bahn-Station/Bushaltestelle umgewandelt.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zu diesem Vorschlag aus dem Unterausschuss, an der Straßenseite ggü. dem Krankenhaus an 2 PKW-Stellplätzen Fahrradständer zu installieren. Außerdem sind die bestehenden Fahrradstellplätze an dieser Stelle zu optimieren. (einstimmig)**

Weitere Variante, Fahrradstellplätze in der Elektrastraße zu installieren. (mehrheitlich dagegen)

- 2.3.7 Stuntzstraße auf Höhe Scherfweg: Anordnung eines absoluten Halteverbotes; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 21.10.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.8 Arabellastraße; Hotelanfahrt - Zusatzzeichen; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates vom 15.10.2019.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.9 Friedrich-Eckard-Straße; Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Kindergärten u.ä. Einrichtungen; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates vom 14.10.2019.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.10 Ampelschaltung an der Grenze Bogenhausen/Haidhausen; Kreuzung Villa Stuck: Ismaninger Str. in Fahrtrichtung Max Weber-Platz; Bürgeranliegen vom 09.10.2019

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat (einstimmig)**

- 2.3.11 Konitzer Straße (Einemündung zur nördlichen Parallelstraße der Denninger Straße = Tempo

30-Zone): Anbringung Gefahrzeichen „Radverkehr“; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 07.10.2019.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.12 Möhlstraße und Hompeschstraße: Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates vom 17.10.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.13 Maßnahmen zur Luftreinhaltung gemeinsam erarbeiten anstatt sie über die Köpfe der Bürger hinweg zu beschließen (Antwortschreiben)
- geplante Teilnahme des RGU an einer gemeinsamen Sitzung des UA Planung und Verkehr im Dezember oder Januar -
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06607

**Beschlussempfehlung:
Vertagung, bis die gemeinsame UA-Sitzung stattgefunden hat; auch das KVR und das Planungsreferat soll hierzu eingeladen werden (einstimmig)**

- 2.2.14 Antrag auf Verlegung der Haltestelle der Buslinie 187 Odinpark (Richtung Arabellapark)

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.3.15 Antrag auf Verlegung der Haltestelle der Buslinie 187 Odinpark (Wegfall von Parkplätzen, Baumfällungen, usw.); Erneutes Bürgerschreiben vom 10.10.2019 (Rückmeldung zum Antwortschreiben)

Zu diesem TOP ist ein Bürger anwesend. Der BA 13 hat den Planungen zur Errichtung einer festen, barrierefrei ausgebauten Bushaltestelle mit Bushäuschen bereits 2018 zugestimmt, so dass die Bauarbeiten mittlerweile begonnen wurden. Der Bürger teilt mit, er würde schon seit 2015 zu diesem Thema Schriftverkehr führen. Nachdem es sich ursprünglich um einen Probetrieb der Buslinie handelte, wurde mittlerweile entschieden, barrierefreie Bushaltestellen zu errichten. Es fehlt nun noch ein Bushäuschen, das vom anwesenden Bürger abgelehnt wird. Im Grundsatz befürwortet der BA13 jedoch jedes Bushäuschen insbesondere als Wetterschutz.

Antrag des Bürgers im Unterausschuss: Es wird kein Bushäuschen an dieser Stelle errichtet. Der Bürger wird möglicherweise einen neuen Antrag hierzu schriftlich stellen. Mit der ihm vorliegenden Referatsantwort nicht zufrieden.

**Beschlussempfehlung:
Der BA13 kann das Bürgeranliegen, kein Bushäuschen zu errichten, nicht unterstützen. Der weitere Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen (einstimmig)**

- 2.3.16 Neugestaltung der Bushaltestellen am Odinpark der Linie 187; Bürgeranliegen vom 20.10.2019

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.3.17 Platz der ehemaligen Buswendelschleife östlich der Walpurgisstraße neu zu gestalten; Antrag der FDP-Fraktion vom 09.10.2019.

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung des Antrags an das zuständige Referat (einstimmig)**

- 2.3.18 Aufhebung des Verbotes der Einfahrt von der Richard-Strauß-Straße auf den Mittleren Ring; Antrag der FDP-Fraktion vom 09.10.2019

Es gibt regelmäßig kritische Situationen an dieser Stelle. Die Örtlichkeiten sind zu eng; die Einfahrt wäre parallel zur Ausfahrt zu kurz. Die PI spricht sich gegen die Idee aus.

Beschlussempfehlung:
Antrag wurde zurückgezogen (einstimmig)

- 2.3.19 Verbreiterung der beiden Fahrspuren der "Richard-Strauß-Straße" prüfen; Antrag der FDP-Fraktion vom 09.10.2019

Im Unterausschuss wird angeregt, die Oberflächengestaltung in Gänze zu überprüfen und Änderungen auszuarbeiten. Eine ausschließliche Straßenverbreiterung ist nicht zielführend. Die Tunneloberfläche stellt aktuell keinen besonderen Anreiz dar.

Beschlussempfehlung:
Der Antrag wird zurückgezogen und modifiziert vorgelegt unter Beachtung der gesamten Oberflächengestaltung (einstimmig)

- 2.3.20 Unterquerung der Montglasstraße in beide Richtungen - Bestellung städtischer Leistung; Bürgeranliegen vom 22.10.2019.

Beschlussempfehlung:
Die Bürgerin wird von der Geschäftsstelle informiert, wie die aktuelle Situation ist; abwarten, bis Baumaßnahme abgeschlossen ist (einstimmig)

- 2.3.21 Antrag auf Verkehrsberuhigung auf dem Hermann-Gmeiner-Weg sowie in der Daglfinger Straße; Bürgeranliegen vom 14.10.2019

Zu diesem TOP ist der antragstellende Bürger anwesend und trägt die Problematik vor. Es wird eine Verkehrszunahme u.a. durch die Anlieferfahrzeuge des REWE-Marktes und der Bäckerei festgestellt, wodurch die Lautstärke (Fahr- und Ladetätigkeit teilweise zwischen 4 und 5 Uhr morgens) erheblich höher wird. Täglich kommen lt. dem Bürger 12-15 LKW-Lieferungen. Vor 6 Uhr wird lt. dem Bürger nicht mehr angeliefert (Zusage von REWE) Trotz verkehrsberuhigtem Bereich werden häufige Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt.

Im letzten Jahr fand durch den Unterausschuss bereits ein Ortstermin statt; es waren keine Auffälligkeiten festzustellen. Zur Feststellung, ob sich zwischenzeitlich etwas verändert hat, wird der Unterausschuss einen erneuten Ortstermin anberaumen. Der Vertreter der PI bestätigt, dass es mehrfach Beschwerden der Bürger gibt (Lärm, Geschwindigkeit, Parken). Es wurde mittlerweile die Feuerwehranfahrtszone verbessert.

Beschlussempfehlung:
Vertagung, bis ein Gespräch einiger UA-Mitglieder mit dem Marktleiter erfolgt ist, um geeignete Maßnahmen zu finden (einstimmig)

- 2.3.22 Bitte um Unterstützung für die Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern in der Thomas-Mann-Allee sowie Erneuerung des Fahrbahnbelages in der Abacostraße; Bürgeranliegen vom 15.10.2019.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das zuständige Referat (einstimmig)

- 2.3.23 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
TOP 6.15. Verbreiterung der Umlaufsperrung an der Cosimastraße auf Höhe Salzsanderweg – Absage durch das Referat

Frau Holtmann (ÖDP) möchte, dass die Idee, eine zweite Umlaufsperrung zu errichten, weiterverfolgt wird und beantragt, nachstehenden Text an das Referat zu senden:

Der BA 13 bittet um Erläuterung, was mit der Formulierung gemeint ist, die zweite Umlaufsperrung würde erhebliche Eingriffe in die Gestaltung des Straßenraums bedingen, „die aufgrund der damit verbundenen funktionellen Schwächen bei der Anbindung an die östlich und westlich anschließenden Anlagen des Radverkehrs nur als nachteilig eingeschätzt werden können.“ Dass die Fläche von zwei PKW-Stellplätzen umgestaltet werden müsste, sehen wir nicht als erheblichen Eingriff und funktionelle Schwächen sind für uns nicht ersichtlich. Dem BA ist zudem unklar, warum die Akzeptanz einer zweiten Umlaufsperrung von der MVG als „äußerst fragwürdig“ eingeschätzt wird und ist gern zu einem Ortstermin bereit, um eventuelle Missverständnisse zu klären.

Rechnerisch mag es stimmen, dass die „Konfliktfläche zwischen Straßenbahn und Radfahrern“ vergrößert würde, doch würde dadurch die Querung für die Radler sicherer, weil sie nicht mehr gleichzeitig darauf achten müssten, ob Trambahnen oder Radfahrer aus verschiedenen Richtungen nahen. Es würden keine Wartezeiten mitten auf dem Gleiskörper mehr entstehen, um Entgegenkommende durchzulassen, die Radler könnten die Konfliktfläche also schneller überqueren. Nur von einem Komfortgewinn für die Radler zu sprechen, ist daher sachlich falsch.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass diese Radstrecke in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird, sobald die 1.500 Wohnungen im Prinz-Eugen-Park und die Sporthallen sowie die Schule fertig sind.

Es gab in der Vergangenheit bereits einen Ortstermin zu diesem Thema, wobei die Sachlage im Detail besprochen wurde.

Die antragstellende SPD-Fraktion nimmt die Absage des Referats zur Kenntnis und verfolgt das Anliegen nicht weiter, zumal zudem die Beschädigungen am Geländer bereits behoben wurden. Es gibt wenige Meter weiter südlich eine weitere Quermöglichkeit über die Cosimastraße an der Ampel auf Höhe Wesendonkstraße/Sentastraße. Deshalb wird der SPD-Antrag nicht weiterverfolgt. Es ist Radfahrern zumutbar, die Straße ein wenig weiter südlich zu queren. Das Anliegen aus dem SPD-Antrag (Verbreiterung der Umlaufsperrung) weicht vom Anliegen der ÖDP (Bau einer zweiten Umlaufsperrung) ab.

Der Unterausschuss hat sich nicht für die Unterstützung der Anregung von Frau Holtmann (ÖDP) ausgesprochen.

- 2.3.24 Verschiedenes, Termine
Nächste Unterausschuss-Sitzung Verkehr: Dienstag, 03.12.2019 / 19:00 Uhr;
Vereinsgaststätte „Pyrros“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- | | | |
|------------|--|---|
| 2.4 | Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung | Berichterstattung
Herr Tetzner |
| 2.4.1 | (E) Stadtbezirksbudget
Gehörlosenverband München und Umland e.V.
40-jähriges Jubiläum vom 17.-19.10.2019
3.964,87 € / Az. 0262.0-13-0220
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16424 | |

Die Antragstellerin erläutert, dass für 2020 die Projekte bereits vorgeplant sind. Der Antragsteller hatte erfahren, dass das Budget des BA erhöht wurde und hat daher den zusätzli-

chen Antrag für 2019 gestellt.

Die Antragstellerin zieht den Antrag TOP 2.4.5 zurück und hält den Antrag TOP 2.4.1 aufrecht.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum Budgetantrag (einstimmig)

- 2.4.2 (E) Stadtbezirksbudget
Kantorei der evang.-luth. Kirchengemeinde Immanuel-Nazareth München
Konzert am 07.12.2019
1.500,00 € / Az. 0262.0-13-0221
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16655

Der Antrag ist eigentlich zu „früh“ gestellt, nachdem der Bezirksausschuss grundsätzlich solche Anträge nur alle 2 Jahre unterstützt.

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag allerdings unter der Maßgabe zu, dass eine erneute Bezuschussung erst ab 2022 in Aussicht gestellt werden kann.

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag unter der Maßgabe zu, dass eine erneute Bezuschussung erst ab 2022 in Aussicht gestellt werden kann. (11:1)

Herr Krönauer stellt klar, dass der Budgetantrag der Kantorei abgelehnt werden sollte. Die evang.-luth. Kirchengemeinde in Bayern verfügt über knapp 900 Mio EUR liquide Haushaltsmittel und ein Vermögen von ca. 3 Mrd. EUR. Insoweit ist der Bedarf von Steuermitteln nicht zu erkennen. Die gefundene Kompromissregelung, nur alle zwei Jahre zu bezuschussen, überzeugt nicht.

Herr Tetzner nimmt hierzu Stellung. Der neu gewählte BA soll sich mit dieser Thematik befassen.

Abstimmung über den Budgetantrag:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.4.3 (E) Stadtbezirksbudget
Progeno Park e.V.
Filmvorführung mit Publikumsgespräch am 22.11.2019
806,00 € / Az. 0262.0-13-0222
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16782

Der Antragsteller stellt das Projekt kurz vor. In der nächsten Woche findet noch ein Gespräch mit dem Kulturreferat statt.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum Budgetantrag. Sollten in Zukunft weitere Anträge geplant sein, bittet der Bezirksausschuss um Vorlage einer Jahresplanung, so dass eine Entscheidung im Einzelfall unter Berücksichtigung der Gesamtplanung möglich ist. (einstimmig)

- 2.4.4 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Booklet"
Druck eines Booklets
600,00 € / Az. 0262.0-13-0223
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16787

Der Antrag wird eingehend diskutiert. Kritisiert werden neben dem fehlenden Eigenanteil die Höhe der Kosten von 20 Euro pro Stück für einen Nachdruck sowie die Gefahr der Ungleichbehandlung der in der Flüchtlingsunterkunft tätigen Ehrenamtlichen.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung (einstimmig)

Herr Tetzner bittet um Änderung des UA-Protokolls, die **Ablehnung war mehrheitlich**.

Frau Pilz-Strasser bittet um eine Teilbezuschussung.

Herr Helbig lehnt dies ab.

Frau Pilz-Strasser bzw. Herr Tetzner stellen einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die nächste Sitzung, die Antragstellerin soll hierzu eingeladen werden.

Herr Helbig erhebt Gegenrede.

Abstimmung über die Vertagung:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.4.5 (E) Stadtbezirksbudget
Gehörlosenverband München und Umland e.V.
barrierefreies Adventsfest am 23.11.2019
1.387,50 € / Az. 0262.0-13-0224
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16810

Der Antrag wurde zurückgezogen, vgl. TOP 2.4.1

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.4.6 Verkehrsgutachten des Bezirksausschusses 13

Beschlussempfehlung:

Vertagung in die Dezembersitzung (einstimmig)

- 2.4.7 Bezirksausschüsse anhören bei Einrichtung von Flächen für den Verleih und Infrastruktur von Elektrokleinstfahrzeugen; Anhörung des Direktoriums vom 21.10.2019
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06220

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums (einstimmig)

- 2.4.8 Anhörungsrecht auch bei stadtbezirksübergreifenden Maßnahmen des Umweltschutzes, insbesondere der Luftreinhaltung; Anhörung des Direktoriums vom 09.10.2019
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06665

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 schließt sich dem Antrag des BA 17 an. (einstimmig)

- 2.4.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

./.

- 2.4.10 Verschiedenes, Termine

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, der 5. Dezember 2019, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Schützenliesl II, Engschalkinger Str. 208, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc - außer TOP 2.4.4 -einstimmig zugestimmt.

**2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung
Herr Ring**

- 2.5.1 Neubildung der Sprengel für die Grundschulen Ruth-Drexel-Str. 27, Knappertsbuschstr. 43, Regina-Ullmann-Str. 6;
Protokoll des Runden Tisches vom 01.10.2019

Beim Gesprächstermin am 1. Oktober waren laut Herrn Marek Vertreter des RBS, des Planungsreferats, des Bezirksausschusses, der Knappertsbusch-, der Regina-Ullmann- und der Ruth-Drexel-Schule sowie der betroffenen Elternbeiräte zugegen.

Ein Protokoll über die Ergebnisse wurde den Bezirksausschussmitgliedern via Email zugesendet.

Der Bezirksausschuss bedankt sich bei den Vertretern des RBS für deren Engagement im Sinne der betroffenen Schulen, Eltern und Kinder.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig).

- 2.5.2 Sportbauprogramm 2019 - Beschlussvorlage; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 22.10.2019

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.5.3 Einführung eines Ganztagszug an der Grundschule Regina-Ullmann-Str.

Laut Herrn Marek wurde der gebundene Ganztagszug seit diesem Schuljahr dort eingeführt

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.5.4 Gemeinsamer Austausch mit Vertretern von RADS und ASZ sowie dem BA 13 - Vorschlag von Frau Pilz-Strasser in der Sitzung am 08.10.2019

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (qualifiziert) (einstimmig)**

- 2.5.5 Aktueller Stand des Ortstermin "Höchl-Schlüssel"

Dieser Tagesordnungspunkt soll qualifiziert vertagt werden, bis der Ortstermin anberaumt ist.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (qualifiziert) (einstimmig)**

Herr Ring ist für die Organisation der Ansprechpartner.

- 2.5.6 Aktueller Stand des Ortstermins zu "Zweiter Kunstrasen auf der Bezirkssportanlage Fritz-Lutz-Str. 23"

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (qualifiziert) (einstimmig)**

Herr Ring ist für die Organisation der Ansprechpartner.

- 2.5.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.6.7 Umsonst-Schrank

Dieser Punkt soll im UA BKSS behandelt werden.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)**

- 2.5.8 Verschiedenes, Termine

Frau Rapke-Brockert erinnert an die Gedenkfeierlichkeiten zum 9. November. Es beteiligen sich neben Frau Rapke-Brockert Frau Pilz-Strasser, Frau Stengel, Frau Resch, Frau Hacker, Frau Sippl, Herr Reindl und Herr Ring.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig).**

- Herr Ring wirft gegenüber Herrn Marek die Frage nach dem Zeitplan für die Sanierung der Stuntzschule auf. Dieser erklärt, dass auf Grund von derzeit vielen noch dringenderen Sanierungsfällen nicht zeitnah mit einer Sanierung der Stuntzschule zu rechnen ist. Die notwendigen Untersuchungen und Überprüfungen müssen noch zum Abschluss gebracht werden.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig).**

Nächste Unterausschusssitzung ist vsl. am 03.12.2019 um 18 Uhr

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 2.6 **Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie** Herr Baier

2.6.1	Baumfällungen (Anhörungen):		
2.6.1.1	Beuthener Str. 41	lt. Plan	Ablehnung. Der geplante Dreispänner fügt sich nicht in die Umgebung ein und erscheint unverhältnismäßig groß. Herr Finkenzeller bittet den UA SÖÖ, zukünftig sich nur Baumschutz zu beschäftigen.
2.6.1.2	Ortnitstr. 13	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.3	Prinzregentenstr. 159	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.4	Hornsteinstr. 3	lt. Plan	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.5	Rominter Str. 2-4	lt. Plan	Zustimmung, 3 Ersatz.
2.6.1.6	Zaubzerstr. 11	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.7	Engschalkingerstr. 136 -146	Kiefern, Ahorn und diverse	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.8	Gleiwitzer Strasse 8	1 Tanne	Vertagung, bis das vom Eigentümer beauftragte Gutachten vorliegt.
2.6.1.9	Isarauen	mehrere Bäume	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.10	Spilhofstr. 38	3 Zypressen	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.11	Leutweinstr. 30	2 Ahorn, 2 Fichten, 1 Kiefer	<u>Baum 4:</u> Kiefer: Zustimmung zur Baumpflege (=Ablehnung der Fällung). <u>Baum 3 und 5:</u> Fichte und Blau-tanne: Zustimmung zur Fällung. <u>Bäume 1, 2:</u> zwei Ahornbäume: Zustimmung zur Baumpflege. Mit insgesamt: 2 Ersatzpflanzungen (Obstbäume).
2.6.1.12	St. Emmeram 32	1 Fichte	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.13	Beuthener Str. 33	1 Schwarzkiefer	Ablehnung der Fällung, Ortsbildprägung und kein akuter Fällgrund vorhanden. Ggf. Baumpflege zur Sicherung des Lichtraumprofils.
2.6.1.14	Gebelestr. 12	1 Birke mit drei Stämmen, 1 Kirsche	<u>Birke:</u> Zustimmung zur Fällung des Stammes, der sich stark der Gebelestr. zuneigt. Ablehnung der beiden anderen Birkenstämme. <u>Kirsche:</u> Zustimmung zur Fällung.
2.6.1.15	Scheinerstr. 1	1 Esche	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.16	Kolbergerstr. 18	1 Robinie	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.17	Daglfinger Str. 67-69	1 Wildkirsche, 5 Linden, 1 Eiche, 1 Robinie	Wildkirsche, Eiche, Linden: Zustimmung zur Baumpflege. Robinie: Zustimmung zur Fällung ohne Ersatz.
2.6.1.18	Libauer Str. 2	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan mit 2 Ersatz.
2.6.1.19	Höslstr. 16-22	lt. Plan	Im Baumbestandsplan nicht mehr enthalten, also bereits gefällt.
2.6.1.20	Burgauerstr.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.1.21	Höslstr. 9	lt. Plan	Zustimmung, mit Ersatz.
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Truderinger Str. 2 (1 Hainbuche), Eylauer Str. 32 (1 Bergahorn), Schwarzwaldstr. 17 1 Fichte), Taimerhofstr 9 (1 Spitzahorn), Grimmelshausenstr. 4 (1 Fichte), Libauer Str 41 (1 Robinie), Ebersberger Str. 15 (2 Fichten), Schichtlstr. 2 (1 Tanne).		

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig).**

- 2.6.3 Am Verkehrsknotenpunkt Herkomerplatz soll ein Raum zum Entspannen und Ausruhen eingerichtet werden; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.10.2019.

Vertagung in den nächsten Unterausschuss.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.4 Vogelschutz in Bogenhausen im Hinblick auf Glasstrukturen; Antrag der Fraktion DacG/ÖDP vom 20.10.2019.

Nach einer heftigen Diskussion wird folgender Antrag abgestimmt:

1. *Bei dem Antrag sollen die einzelnen Unterpunkte separat abgestimmt werden.*

**Beschlussempfehlung:
mehrheitlich abgelehnt (2 Zustimmungen : 9 Stimmen dagegen).**

2. Folglich wird über den Antrag im Ganzen abgestimmt. Dem Antrag im Ganzen wird zugestimmt:

**Beschlussempfehlung:
mehrheitlich abgelehnt (4 Zustimmungen : 7 Stimmen dagegen)**

Frau Pilz-Strasser stellt fest, dass eine Einzelabstimmung selbstverständlich zulässig ist. Frau Holtmann versteht die Ablehnung der Fraktionen nicht, sie bittet um Einzelabstimmungen der Punkte.
Herr Finkenzeller nimmt hierzu Stellung.
Nach einer langen Diskussion stellt Herr Krönauer einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

- mehrheitlich abgelehnt -

**Einzelabstimmung:
Streichung Maßnahmen in „... folgende Maßnahmenvorschläge ...“**

- einstimmig zugestimmt -

Punkt 1:

- mehrheitlich abgelehnt -

Punkt 2:

- mehrheitlich abgelehnt -

Punkt 3:

- mehrheitlich abgelehnt -

Punkt 4:

- mehrheitlich abgelehnt -

Punkt 5:

- mehrheitlich abgelehnt -

Gesamtabstimmung über den :

- mehrheitlich abgelehnt -

2.6.5 Grünflächen am Effnerplatz neu gestalten; Antrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2019.

Der Antrag ist zurück gezogen.

2.6.6 Aufstellung von einem Hundekot-Tütenspender und Mülleimer am Parkplatz der Schrebergärten an der Küstnerstraße; Bürgeranliegen vom 22.10.2019.

Es sollen nach Möglichkeit Hundekot-Tüten aus nachwachsenden Rohstoffen bereitgestellt werden.

**Beschlussempfehlung:
mehrheitlich zugestimmt (9 Zustimmungen : 2 Stimmen dagegen)**

**Abstimmung zur Weiterleitung mit dem Zusatz „aus nachwachsenden Rohstoffen“
- einstimmig zugestimmt -**

2.6.7 Umsonstschrank in der Parkstadt Bogenhausen; Bürgeranliegen vom 10.10.2019.

Siehe TOP 2.5.7: Dieser Punkt soll im UA BKSS behandelt werden und ist in den UA BKSS vertagt.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

2.6.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

TOP 6.12: Hanglage im Cosimabad für eine Kinderrutsche nutzen. BA-Antrag **14-20 / B 06726.**

Mit der Begründung der Ablehnung der Kinderrutsche sind wir nicht einverstanden. Die Rutsche bringt vor allem Mehrwert für Kinder und Angehörige, wie wir auch einem Gespräch mit dem Wirt der Gastätte Cosimabad entnommen haben, der ebenfalls eine Kinderrutsche befürwortet. Die Fläche ist groß genug und die Rutsche wäre laut Wirt nicht mit Kosten verbunden, weil er für ein Sponsoring sorgen würde.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

2.6.9 Verschiedenes, Termine:
keine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc - außer TOP 2.6.4 und 2.6.5 - einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

3.2 Bürgeranträge

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

5.1 An der Cosimastraße/Englschalkinger Str.: Nutzung als Christbaumverkaufsplatz vom 05.12. - 24.12.2019; Anhörung des Kommunalreferats vom 08.10.2019

- Zustimmung der Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 Bezirksausschuss-Satzung am 11.10.2019 -

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Die Parkbänke am Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium werden instandgesetzt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06732
- 6.2 Kurzfristig Zusatzflächen für Rot-Weiß-Oberführung schaffen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06215
- 6.3 Eggenfeldener Straße/Ecke Friedrich-Eckart-Straße: Aktueller Stand des leerstehenden Grundstücks
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06748
- 6.4 Aufstellung von Dialog-Displays in der Glücksburger Straße (auf Höhe der Bushaltestelle "Westerlandanger") - Bestellung städtischer Leistung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06738
- 6.5 Mehr Fahrradparkplätze an öffentlichen Plätzen (Nr. 4)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06616
- 6.6 Erneuerung & Verbreiterung der Fahrradwege: Cosimastraße bis Johanneskirchen, Engelschalkinger Straße, Vollmannstraße, Denninger Straße (Nr. 1)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06614
- 6.7 Cosimastraße (Norden Johanneskirchener Straße bis Höhe Cosimabad), Westseite Höhe Trambahnhaltestelle Taimerhofstraße und Ostseite zwischen Meistersingerstraße und Jörg-Hube-Straße: Jeweils schlechter Zustand des Radwegs
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06747
- 6.8 Verteilung der Straßenlaternen in der Jörg-Hube-Straße zwischen den Stadthäusern zur Beleuchtung der Wege/ Einfahrt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06746
- 6.9 Blühende Büsche für den Schlüsselgarten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06722
- 6.10 Denninger Straße: Gehweg weiterführen bis Haltestelle prüfen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06492
- 6.11 Antrag direkter Zugang vom Eingang zur Liegewiese im Cosimabad
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06728
- 6.12 Hanglage im Cosimabad für eine Kinderrutsche nutzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06726
- 6.13 Instandsetzung des wassergebundenen Weges in der Grünanlage "Auf der Lehmzunge"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06724
- 6.14 Bessere Gefahrenkennzeichnung für Kita und Schulweg
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06610
- 6.15 Verbreiterung der Umlaufsperre am Salzsenderweg
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06733

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 - 2026; Unterrichtung des Direktoriums vom 02.10.2019
- 7.1.2 (U) Änderung der Bezirksausschuss-Satzung;
Bildung der Bezirksausschüsse für die
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15921

7.2 Baureferat

- 7.2.1 (U) Prinz-Eugen-Park
Öffentliche Grünflächen

- im Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2016 und angrenzende Grünflächen
im 13. Stadtbezirk Bogenhausen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15084
- 7.2.2 (U) Fünf Plätze attraktiv neu gestalten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15997
- 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.**
- 7.4 Kommunalreferat**
- 7.4.1 Jörg-Hube-Str. 31: Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
- 7.5 Kreisverwaltungsreferat ./.**
- 7.6 Kulturreferat ./.**
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 (U) Erfolgreiche Biotoppflege auf nichtstädtischen Flächen fortführen II
Sachmittelbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16063
- 7.7.2 (U) Kinder an der Stadtgestaltung/-planung beteiligen!
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15430
- 7.7.3 (U) Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente
Quartiere in einer wachsenden Stadt“, gefördert durch das BMBF
Sachstand und Ausblick
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15796
- 7.7.4 (U) Ergebnisse der Baulandkommission
Forderungen der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16067
- 7.7.5 (U) Umsetzung der Ergebnisse der Selbstverständnisdebatte 2018 der Kommission für
Stadtgestaltung;
Sachmittelbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16244
- 7.7.6 (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der
Genehmigungsverfahren
- LBK zukunftsfähig ausstatten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16043
- 7.7.7 (U) Aktueller Status der Verkehrsprojekte U4/ Tram St.Emmeran/
Föhringer Ring (im Hinblick auf SEM Nordost)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02247 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 25.10.2018
Aktueller Status der Verkehrsprojekte U4/ Tram St.Emmeran/ Föhringer Ring (im Hinblick
auf SEM Nordost)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02247 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogen-
hausen vom 25.10.2018
Aktueller Status der Verkehrsprojekte U4 / Tram St. Emmeran /
Föhringer Ring (im Hinblick auf SEM Nordost)
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05986 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 25.09.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14013
- 7.7.8 (U) Olympiapark;
Bewerbung um den Titel "UNESCO-Welterbe"
Personalbedarf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16104
- 7.7.9 (U) Wettbewerb
"Preis für Stadtbildpflege - Bauen und Sanieren in historischer Umgebung";
Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege für den örtlich zuständigen Bezirksausschuss
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02925 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 -
Maxvorstadt vom 11.10.2016

- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16513
- 7.7.10 (U) Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16471
- 7.7.11 (U) 46. städtischer Fassadenwettbewerb;
Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16511
- 7.7.12 Erhalt von Bäumen und Sträuchern und bessere Bürgerinformation
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02501 der am 19.03.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16374
- 7.7.13 (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
„Wohnen in München VI“ 2017-2021
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15508
- 7.7.14 (U) München Modell und Förderung von Baugemeinschaften und partizipativen Wohnformen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15241
- 7.7.15 (U) Rücknahme des Stadtratsbeschlusses zur BV-Empfehlung Grünflächenquote pro Einwohner
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15681
- 7.7.16 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2019 – 30.06.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15705
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 (U) Schulbauoffensive 2013 - 2030
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14012
- 7.8.2 Errichtung eines Hauses für Kinder mit 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen im Prinz-Eugen-Park
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch
Oberföhringer Straße 109
Oberföhringer Straße 111
- 7.9.2 Mieterbeirat
Berufung eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 15751
- 7.9.3 13er Bürger- und Kulturtreff - Inbetriebnahme der integrierten Quartierseinrichtung am Quartiers-/Bürgerplatz des Areals der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne
13. Stadtbezirk Bogenhausen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 15574
- 7.9.4 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch
Tarnowitzer Straße 6 und 8
- 7.9.5 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch
Hugo-von-Hoffmannsthal-Str. 9/ Vollmannstr. 43
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat** ./.
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft** ./.
- 7.13 MVG** ./.
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**

7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.

8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

8.3 Mitteilungen der MdBA

8.4 Termine
Die nächste BA-Sitzung findet am 10.12.2019 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer
D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung